[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/146164 vom 05.05.2024]

Objekt:	Postumus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18201395

Beschreibung

Die Frage der Münzstätte ist ungeklärt, laut Schulte (1983) 24 f. vielleicht, aber ungesichert, Lyon. - Postumus (reg. 260–269 n. Chr.) war der Begründer des sogenannten Gallischen Sonderreiches, das nach eigenem Anspruch keine regionale Herrschaft, sondern die einzige legitime Regierung darstellte. In der Krisensituation nach der Gefangennahme des Valerianus nahm Postumus den Kaisertitel an und verteidigte seinen Herrschaftanspruch gegen Gallienus, der erst seit 265 n. Chr. militärisch gegen ihn vorgehen konnte. Im Juli oder August 260 n. Chr. nahm er Köln ein und ließ Saloninus, den Sohn des Gallienus, töten. 261 n. Chr. wurde Postumus in Gallien, Britannien und Spanien anerkannt. Anfang 269 n. Chr. empörte sich Laelianus gegen Postumus und bei der Einnahme der von Laelianus gehaltenen Stadt Mainz wurde Postumus im Mai oder Juni 269 n. Chr. von seinen eigenen Soldaten getötet.
Vorderseite: Unbekleidete Büste des Postumus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l. Er hält mit der r. Hand eine Keule über seine verdeckte r. Schulter, vor der l. Schulter ein Löwenkopf, über der Brust ein Schwertband (balteus).
Rückseite: Drapierte Doppelbüsten mit der geflügelten und bekränzten Victoria vorne, einen Kranz in der vorgestreckten r. Hand haltend und einen Palmzweig über ihre Schulter gelegt, und der Felicitas dahinter in der Brustansicht nach r., einen Zweig haltend.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.90 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	

	wo	Köln
Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- A. von Sallet - K. Regling, Die antiken Münzen ³(1929) 131 mit Abb. (dieses Stück).
- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 104 Nr. 111 b (dieses Stück, 1 h, datiert seine Gruppe 10 in Anfang bis Mitte 266 n. Chr.).
- Friedländer - von Sallet Nr. 1042 (dieses Stück).
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, Beiblatt 7 Nr. 453.
- J. Friedländer, Ueber einige römische Goldmünzen des Postumus und seiner Zeitgenossen in der Königl. Sammlung, Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde 3, 1866, 157-165. 160 f. Nr. 4 Taf. 38,4 (dieses Stück, Zeichnung).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 376,1 (dieses Stück, Trier, issue 7, Anfang/Mitte 266 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 268.